

Ergebnisprotokoll Ausschuss Umwelt, Wege und Verkehr

23.11.2017, Sitzungssaal Amt

Beginn 19:30 Ende 21:10

Teilnehmer:

Bürgermeister Ulrich Schulz

Ausschussmitglieder: Elke Koch, Harald Hatje, Jörg Hein, Constanze Rode, , Marius Matthiesen, Ellen Piede, Torsten Tilly, Dietmar Plambeck

Entschuldigt: -

Gäste: Bernd Falkenhagen

Sitzung startet mit Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung durch Herrn Hatje. Es erfolgen keine Einwendungen. Die Tagesordnung wird um Punkt 9 erweitert

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde - Teil I -
3. Niederschrift der Sitzung vom 04. Mai 2017,
4. Aktuelles
 - Raiffeisenstraße - Stand
 - Wanderweg Au - Stand
5. Haushalt 2018: Beschaffung von Geschwindigkeitsmessgeräten
6. Hamburger Straße – Unfallgefahr für Fußgänger
 - Ampel/ Querungshilfe bei Gasthof Kühl
7. Erforderliche Beleuchtung für den Gehweg Ecke Hörn/ Hans Jacob Möller Straße
8. Harmredder
 - Sanierung der Wegränder
 - Beleuchtung wg. starker Nutzung durch Anwohner
9. Pflege der Gemeindestraßen
10. Einwohnerfragestunde - Teil II –

TOP 1. Begrüßung

TOP 2. Einwohnerfragestunde - Teil I –

- Diverse Regenabflüsse an den Straßen sind verstopft. Findet dieses Jahr noch eine Reinigung statt?
- Einige Regenabflüsse sind abgesackt (Heiderfelder Straße, Hamburger Straße, Johannesstraße)
- Wanderweg Au: Der Wanderweg ist aktuell nicht begehbar. 50m von der Straße ist eine Stelle die besonders auffällig ist. Fließt hier das Wasser aus dem Friedhofssees ungestaut ab? Das könnte Draeger bzw auch der Architekt des neuen Au Wegs begutachten..

TOP 3. Niederschrift der Sitzung vom 04. Mai 2017

Einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung genehmigt

TOP 4. Aktuelles

- Raiffeisenstraße – Stand:
Arbeiten sind im Plan. Die Arbeiten werden bis Tweelbek fortgesetzt. Der Fortgang ist von der Witterung abhängig.
Für den letzten Bauabschnitt stehen noch ein Einigung bez. Gehsteig/ parkplätze aus. Ein Lösungsvorschlag wird noch erörtert.
- Wanderweg Au – Stand:
Die nächste Woche wird die Brücke installiert. Es folgt die Einzäunung. Bis zum 12. Dezember sollen die Arbeiten beendet werden.
Herr Tilly bittet eine Pflegeplan zu erstellen, bzw ein Pflegebuch zu führen, so dass der neue Wanderweg auch regelmäßig die erforderliche Pflege erfährt. Lt BM Schulz ist das so vorgesehen.

TOP 5. Haushalt 2018: Beschaffung von Geschwindigkeitsmessgeräten

Der Ausschuss erinnert den Finanzausschuss bzw den Gemeinderat daran, doch wie am 9.3.17 empfohlen €10.000 für die Beschaffung von 4 Geschwindigkeitsmessgeräten einzustellen. Damit soll es möglich werden einen ein Bild über die Verkehrsströme erstellen zu können und zum anderen durch die psychologische Maßnahme an den Verkehrsschwerpunkten der Gemeinde den Verkehr zu beruhigen. Des Weiteren lässt sich das aktuelle Messgerät nicht für Tempo 70 benutzen (Krems).

6. Hamburger Straße – Unfallgefahr für Fußgänger

Der Ausschuss empfiehlt (ohne Gegenstimme und Enthaltung) die Geschwindigkeit auf der Hamburger Straße auf 30km/h zu begrenzen und mehrere Querungshilfen in der Straßenmitte zu installieren. Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat das Amt zu bitten die zuständige Behörde (vermutlich LBV-SH) dazu aufzufordern. Als mögliche Standorte für Querungshilfen sollen folgende Punkte alternativ angeboten werden: Rotes Kreuz, Apotheke, Gasthof Kühl, Fußweg Raiffeisenbank/ehemals Christiansen.

7. Erforderliche Beleuchtung für den Gehweg Ecke Hörn/ Hans Jacob Möller Straße

Herr Hein empfiehlt 2 neue Lampen aufzustellen und eine Lampe zu versetzen, um die Situation zu verbessern (Plan anbei). Der Ausschuss folgt dem Vorschlag ohne Gegenstimme und Enthaltung.

8. Harmredder

Eine Klärung über das Amt über die Zuwegung von Grundstücken über den Harmredder ergab, dass neben Post und Müllabfuhr 13 Haushalte und die dort 47 gemeldeten Personen den Harmredder benutzen. Dies erklärt auch die Zunahme des Verkehrs und dem Umstand der schlechten Straßenverhältnisse unter der Berücksichtigung des Verkehrs bzgl der Au Wanderweg Maßnahme.

Sanierung der Wegränder mit 30cm Rasengittersteinen links und rechts bewegt sich lt. zuständigen Sachbearbeiter des Amtes zwischen €40.000 und 65.000.

Die Installation einer Beleuchtung wg. der starken Nutzung durch Anwohner bewegt sich in einem Kostenrahmen zwischen € 15.000 und 30.000

Die Informationen des Amtes über die Zuwegung via Harmredder wurden von BM Schulz, dem Ausschussvorsitzenden des Bauausschusses Herrn Falkenhagen in Frage gestellt. BM Schulz klärt Anfang und Ende der jeweiligen Straßen in dem betroffenen Areal, sowie die offiziellen Zuwegungen der Grundstücke darüber bzw via Harmredder. Dies wird dann in der nächsten Ausschusssitzung als

Entscheidungsgrundlage erneut vorgestellt. Ggf. ergibt kann sich dann auch eine Verpflichtung der Gemeinde für eine entsprechende Beleuchtung zu sorgen.

9. Pflege der Gemeindestraßen

Nach kurzer Diskussion ist man sich einig Anfang nächsten Jahres eine Begehung durchzuführen und auf Basis der Besichtigungsergebnisse eine Prioritätenliste getrennt nach Gemeindestraßen und Wirtschaftswegen aufzustellen.

10. Einwohnerfragestunde - Teil II -

Einige Straßenleuchten seien eingewachsen und sollten ausgeschnitten werden. Auf Nachfrage ob alle Straßenleuchten sturmfest und stabil seien, konnte Herr Hein versichern, dass die Qualität der Masten gut sei und aktuell keine Erneuerung erforderlich sei.

Es wurde angeregt die Gemeindefeldwege abzufahren und von Laub und Totholz zu befreien.

8.12.17 Harald Hatje (Ausschussvorsitzender)